

GEMEINDE

NACHRICHTEN FÜR DIE BÜRGER DER GEMEINDE
KAPFENSTEIN



Post



Der neue Gemeinderat

von links: GR. Markus Krainer, GR. Anton List, GR. Sabine Hirschmann, GR. Annemarie Gigl, GR. Johannes Winkler-Hermaden, VBgm. Markus Edelsbrunner, GR. Helmut Lutterschmied, GR. Thomas Dunst, GR. Anton Gingl, Bgm. Ferdinand Groß, GR. Gerhard Kadisch, Gde.-Kassier Ewald Gutmann, GR. Anita Wolf, GR. Monika Hirschmugl, GR. Therese Bunderla

Nah&Frisch

Unser G'schäft in Kapfenstein

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag:
06.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:
07.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 03157 30 019



ORF-MUSEUMSZEIT

AM 03. OKTOBER 2020
VON 18.00 BIS 21.00 UHR

GEO-INFO
KAPFENSTEIN

„KURZE NACHT DES MUSEUMS“





MEINE SEHR GEEHRTEN DAMEN UND HERREN, LIEBE KINDER UND JUGENDLICHE!

Schön, dass die Gemeinderatswahl trotz Unterbrechung Ende Juni abgeschlossen werden konnte. Im Hinblick auf die Corona-Pandemie war die Wahlbeteiligung gut und ich bedanke mich, dass die Mehrheit ihr Wahlrecht wahrgenommen hat. Der Gemeinderat ist mit vielen neuen Gesichtern konstituiert worden. Ich bedanke mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für die wirklich gute Zusammenarbeit, welche immer auf Augenhöhe passierte. Das einzige Beständige im Leben ist die Veränderung. Ich bin überzeugt, dass mit den neuen Gemeinderäten die Zusammenarbeit ebenso konstruktiv wird und das Verbindende auch wieder im Vordergrund steht. Gemeinsam wollen wir die Gemeinde Kapfenstein voranbringen. Die Ideen werden uns nicht ausgehen, wir werden alle bemüht sein, möglichst viele positive Dinge umzusetzen. Ich bedanke mich für das meinem Team und mir entgegengebrachte große Vertrauen, das mich motiviert, Verantwortung zu übernehmen. Es ist ein Auftrag, im Sinne des bis dato gelebten Miteinanders, für unsere schöne Gemeinde weiter zu arbeiten.

Bleiben Sie gesund!

Euer Bürgermeister
Ferdinand Groß



Angelobung Bürgermeister und Vizebürgermeister



Bürgermeister-Empfang in St. Anna am Aigen



PARTEIENVERKEHR:

Das Gemeindeamt hat für den Parteienverkehr
Montag bis Freitag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Parteienverkehrszeiten
 nur nach Vereinbarung!

Die **Bürgermeistersprechstunden** finden jeden
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und
 nach Vereinbarung statt.

Das Gemeindeamt ist telefonisch erreichbar
 unter 03157 22 35.

Bauhof:

Bauhofleiter Josef Groß 0664 34 18 008
 Bauhofmitarbeiter Stefan Hirtl 0664 64 75 238
 Bauhofmitarbeiter Philipp Pachler 0664 38 12 682

Klärwärter Gottfried Krenn 0664 55 50 838

GEMEINDERATS- SITZUNG 26.06.2020

MUSIKPROJEKT „MUSIC4YOU“

Die Gemeinde Kapfenstein unterstützt im Sommersemester 2020 den Musikunterricht des Fördervereins **Kultur und Musik Kapfenstein** im Rahmen von „Music4You“.



KINDERGARTEN KAPFENSTEIN

Am **01. September 2020** hat **Kerstin Luttenberger** die Kindergartenleitung übernommen. Wir wünschen dir alles Gute für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen.



Seit September 2020 verstärkt Kinderbetreuerin **Doris Hödl** das Team im Kindergarten Kapfenstein.



KINDERGARTEN KAPFENSTEIN

Wir wünschen **Annemarie Krenn** alles Gute und viel Gesundheit in ihrer wohlverdienten Pension. **Sie hat fast 38 Jahre den Kindergarten der Gemeinde Kapfenstein geleitet – herzlichen Dank dafür!**



BAUHOF KAPFENSTEIN

Unserem langjährigen Bauhofmitarbeiter **Anton Unger** wünschen wir ebenso alles Gute und viel Gesundheit in seiner wohlverdienten Pension. **Danke für die vielen Stunden, die du für unsere Gemeinde im Einsatz warst!**

Nachrichten für die Bürger der Gemeinde KAPFENSTEIN



Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Redaktion:
 Gemeinde Kapfenstein, Kapfenstein 123, 8353 Kapfenstein,
 Tel.: 03157 22 35, Fax: DW 4, gemeinde@kapfenstein.at
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Groß
 Grafik/Layout: Maitz Grafik, Höflach 75, 8350 Fehring
 Druck: Schmidbauer-Druck GmbH., Wallstraße 24, 8280 Fürstenfeld
 Auflage: 900 Stück (Ergeht an alle Haushalte der Gemeinde Kapfenstein) Die aktuelle sowie ältere Ausgaben der „GemeindePost“ finden Sie auch online auf www.kapfenstein.at

Nächster Erscheinungstermin: KW 51

Letzte Abgabemöglichkeit von Berichten, Fotos und Veranstaltungen:

Mittwoch, 11. November 2020

Hinweis: Später einlangende Beiträge können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden!

Artikel bitte senden an gemeinde@kapfenstein.at



WIR GRATULIEREN

unserem **Bauhofleiter Josef Groß** und seiner Andrea **zur Hochzeit** und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Gemeinderatssitzung am 21. August 2020

Prüfungsausschuss				
Funktion	Mitglieder		Ersatzmitglieder	
Obfrau	GR. Wolf Anita	FPÖ	GR. Bunderla Therese	ÖVP
Obmann-Stv.	GR. Krainer Markus	ÖVP	GR. Dunst Thomas	ÖVP
Schriftführerin	GR. Hirschmugl Monika	SPÖ	GR. Gingl Anton	ÖVP
	GR. Gigl Annemarie	ÖVP	GR. Kadisch Gerhard	SPÖ
	GR. Lutterschmied Helmut	ÖVP		

Kultur- und Sozialausschuss				
Funktion	Mitglieder		Ersatzmitglieder	
Obfrau	GR. Gigl Annemarie	ÖVP	GR. Winkler-Hermaden Johannes	ÖVP
Obfrau-Stv.	GR. Hirschmann Sabine	ÖVP	GR. Bunderla Therese	ÖVP
Schriftführer	GR. Hirschmugl Monika	SPÖ	VBgm. Edelsbrunner Markus	ÖVP
	GR. Gingl Anton	ÖVP	Gde.-Kassier Gutmann Ewald	SPÖ
	GR. Wolf Anita	FPÖ		

Bau- und Wegausschuss				
Funktion	Mitglieder		Ersatzmitglieder	
Obmann	GR. Winkler-Hermaden Johannes	ÖVP	Bgm. Groß Ferdinand	ÖVP
Obmann-Stv.	GR. Lutterschmied Helmut	ÖVP	VBgm. Edelsbrunner Markus	ÖVP
Schriftführer	GR. Dunst Thomas	ÖVP	GR. Krainer Markus	ÖVP
	GR. List Anton	SPÖ	GR. Kadisch Gerhard	SPÖ
	GR. Wolf Anita	FPÖ		

Umweltausschuss				
Funktion	Mitglieder		Ersatzmitglieder	
Obmann	VBgm. Edelsbrunner Markus	ÖVP	Bgm. Groß Ferdinand	ÖVP
Obmann-Stv.	GR. Gingl Anton	ÖVP	GR. Lutterschmied Helmut	ÖVP
Schriftführer	GR. Kadisch Gerhard	SPÖ	GR. Bunderla Therese	ÖVP
	GR. Krainer Markus	ÖVP	GR. List Anton	SPÖ
	GR. Wolf Anita	FPÖ		

Schulausschuss				
Funktion	Mitglieder		Ersatzmitglieder	
Obmann	VBgm. Edelsbrunner Markus	ÖVP	Bgm. Groß Ferdinand	ÖVP
Obmann-Stv.	GR. Winkler-Hermaden Johannes	ÖVP	GR. Hirschmann Sabine	ÖVP
Schriftführer	GR. Krainer Markus	ÖVP	GR. Bunderla Therese	ÖVP
	Gde.-Kassier Gutmann Ewald	SPÖ	GR. Hirschmugl Monika	SPÖ
	GR. Wolf Anita	FPÖ		

Schriftführer	
ÖVP	GR. Gigl Annemarie
ÖVP	GR. Hirschmann Sabine
ÖVP	GR. Krainer Markus
SPÖ	GR. Kadisch Gerhard
FPÖ	GR. Wolf Anita



Vertreter in diversen Verbänden und Institutionen

Sozialhilfeverband Südoststeiermark	Abfallwirtschaftsverband Feldbach	Tourismusverband Region Bad Gleichenberg
Bgm. Groß Ferdinand GR. Gigl Annemarie	VBgm. Edelsbrunner Markus GR. Dunst Thomas	Bgm. Groß Ferdinand GR. Gigl Annemarie

SITZUNGSPLAN 2020

Die Gemeinderatssitzungen im Jahr 2020 werden für
16. Oktober 2020 und
11. Dezember 2020
jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kapfenstein anberaumt. (Zusätzliche Sitzungen nach Bedarf.)

GRUNDVERKAUF SIEDLUNG PICHLA

Der letzte Bauplatz in der Siedlung Pichla wurde verkauft. Wir wünschen den neuen Eigentümern alles Gute!

GEHWEG KÖLLDORF

Der Gehweg in Kölldorf wurde fertiggestellt.



LIEBE BÜRGERINNEN!

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Abfall falsch entsorgt wird, was wiederum zu Mehrkosten und erhöhter Umweltbelastung führt. Deshalb appellieren wir an unsere Bürger:



- Bitte halten Sie sich an die vorgeschriebene Mülltrennung! Zerbrochenes Porzellan gehört in den Restmüll, die Plastik- und Metallverschlüsse von Flaschen und Gläsern müssen entfernt und entsprechend entsorgt werden!



- Müllablagerungen im Wald sind verboten!



- Die Verbrennung von Müll (auch am eigenen Grund) ist verboten! Die Müllgebühr wird unabhängig von der Abfallmenge vorgeschrieben, daher sparen Sie nichts, Sie machen sich dadurch sogar strafbar!

- Der Lockdown im Frühjahr ging auch an unserer Kläranlage nicht spurlos vorüber.

An dieser Stelle der dringende Aufruf: Bitte KEINE Feuchttücher in die Toilette werfen – diese sind reißfest, verstopfen die Pumpen der Kläranlage und es sind dadurch sehr kostenaufwändige Reparaturen entstanden.

Helfen wir alle zusammen unsere Umwelt durch richtige Mülltrennung zu schonen, wir haben nur eine!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



www.cserni.com



„RAUM für FUNKTION und DESIGN.“

Ihr kompetenter Partner für die Umsetzung Ihrer kreativen, stillvollen und zeitlose Wohnräume.

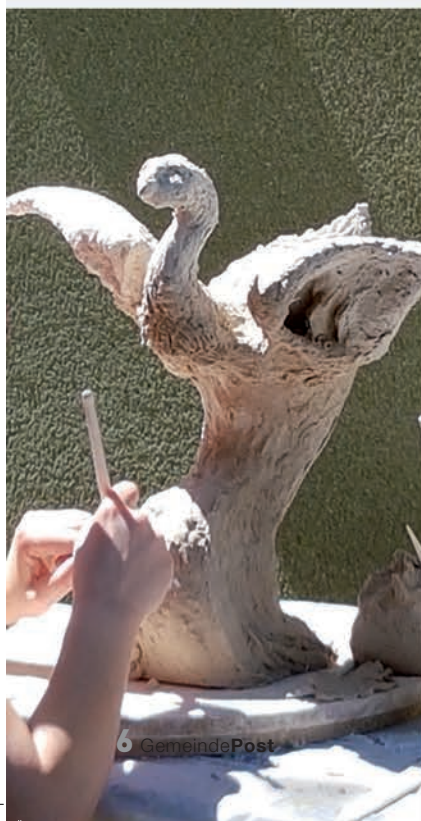
Grüne Lagune 2, A-8350 Fehring
Ansprechpartner Ferdinand Groß, ferdinand.gross@cserni.at
Tel.: +43 3155 2242-274, Mobil: +43 664 5233518



KERAMISCHER KREIS KAPFENSTEIN

Trotz der Einschränkungen durch COVID-19 ist es durch die Unterstützung der Gemeinde auch diesen Sommer gelungen die nun bereits 17. Keramischen Tage Kapfenstein sehr erfolgreich zu veranstalten. 16 nationale wie internationale TeilnehmerInnen besuchten dabei den Paperclay-Workshop von Fritz Unegg bzw. arbeiteten an großen Objekten im Koksbrand-Workshop von Katalin Bollin. Für das Jahr 2021 plant der Verein den Bau eines Holzofens, um so neue Brandtechniken zu ermöglichen und weitere attraktive Workshops anbieten zu können. Weitere Informationen sind auf der Webseite des KKK zu finden

www.keramischerkreis.at



JUNGE BÜHNE: THEATER FÜR JUGENDLICHE

Ausdrucksmöglichkeit. Selbstbewusstsein. Mut. Spaß. Nur einige Schlagworte, die man mit Theaterspielen verbindet. Du bist zwischen 15 und 21 Jahre alt und wolltest das vielleicht schon immer einmal ausprobieren? Oder du bist sogar schon in einem Theaterverein in deiner Gemeinde aktiv und möchtest dich im Schauspielen verbessern? Dann solltest du dir

Freitag, den 09. Oktober 2020

gleich in deinem Kalender vormerken! Mit der Initiative „**JUNGE BÜHNE**“ wird Jugendlichen ab 15 Jahren in der Südoststeiermark eine Möglichkeit geboten, sich näher mit dem Theaterspielen auseinanderzusetzen. „Theaterspielen ist ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen.“ ist sich **Leo Prassl**, langjähriger Regisseur von Straden Theater, sicher. Auch wenn der Einstieg in die Theaterwelt für manche etwas

Überwindung benötigt, ist es ein unbeschreiblich gutes Gefühl, vor einem Publikum „bestanden“ zu haben!

Die Kleinkunsthöhne in Straden, die von **Straden-aktiv Gründer Wolfgang Seidl** seit Jahren mit verschiedenen Produktionen bespielt wird, soll zukünftig die Bühne für junge SchauspielerInnen bieten.

Komm zum Infoabend am 09. Oktober 2020 um 17.00 Uhr in die Pizzeria Key West in Straden und erfahre mehr über die Möglichkeiten des Theaterspielens zusammen mit anderen jungen Leuten in deiner Region!

Infos auch auf Instagram: <https://www.instagram.com/junge.buehne/>

Ein Angebot des **Fördervereins Lebenskraft Straden** und vom **Landesverband für außerberufliches Theater**, Informationen bei **Sabine Paul-Enzinger** 0664/5133947

KOMET NEOWISE

Komet Neowise konnte im Juli mit freiem Auge am Morgen- bzw. Abendhimmel gesehen werden, er näherte sich der Erde bis auf 100 Millionen km und zeigte einen mehrere Millionen km langen Staubschweif sowie einen schwach leuchtenden Plasmaschweif. Der **Astrophysiker Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier** beobachtete den Kometen von seiner Privatsternwarte in Pretal aus zusammen mit seiner Lebensgefährtin Anita Kohl. „Kometen bestehen aus Materie die sich seit der Bildung des Sonnensystems nicht mehr verändert hat und brachten möglicherweise Wasser auf die junge Erde vor mehr als vier Milliarden Jahren. Für alle, die den Kometen verpasst haben besteht in 6800 Jahren wieder Gelegenheit ihn zu sehen“ sagt Hanslmeier.



23. Oktober 2020 08.00 – 18.00 Uhr
24. Oktober 2020 08.00 – 15.00 Uhr
Flohmarkt & Hendl grillen
gegenüber Nah&Frisch,
Tel. 0664 35 211 85 (Schwab Sylvia)



GemeindePost 7



**Du bist jung.
Du interessierst dich
fürs Theaterspielen.
Hier bist du richtig.**

jungeBühne

SAVETHEDATE
FREITAG 9. OKT
17 UHR INFOABEND
PIZZERIA KEY WEST
STRADEN





„ES BRAUCHT EIN GANZES DORF UM EIN KIND ZU ERZIEHEN!“

Zuerst sind es die Eltern die das Kind versorgen, behüten und ein liebevolles Zuhause zum Aufwachsen bereiten und schon bald ist es der Kindergarten, die erste außerfamiliäre Einrichtung die das Kind besucht. Im Kindergarten erlebt es eine neue Gemeinschaft und kann Erfahrungen mit anderen Kindern sammeln. Durch Freude am Lernen und ein breites Erfahrungsfeld nimmt es die Gemeinschaft sensibel wahr, soll seine Umwelt mit allen Sinnen erforschen und begreifen lernen und sich so neues Wissen im kreativen Spielen aneignen können. Durch diese Erfahrungen wird ein Grundstein für eine positive Lebenseinstellung geschaffen damit sich Kinder in ihrer vielfältigen Art entfalten können. Viele Menschen helfen dabei mit, um ein Kind auf dem Weg in sein Leben zu begleiten.

Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen übernehmen gemeinsam die große Verantwortung und Herausforderung um zu vermitteln, dass jeder einzelne auf seine Art „Willkommen“ ist. Der Kindergarten Kapfenstein wurde am 01. März 1983 eröffnet und ist seither für viele „ein Ort der Begegnung“ geworden. Alle Bürgermeister, die Gemeindearbeiter und die Mitarbeiter im Gemeindebüro haben gemeinsam dazu beigetragen durch verschiedene Umbauten und Neuanschaffungen, die Voraussetzungen zu schaffen damit gute Arbeit in der Elementarpädagogik gemacht werden kann. Nicht zu vergessen die vielen Eltern und Kinder, die bei vielen Anlässen wie Feste und Feiern mit ihrer Wertschätzung, Unterstützung und Mithilfe bleibende Erinnerungen für jeden von uns für das spätere Leben geschaffen haben.

Von 1983 bis 2020 wurden insgesamt 1.300 Kinder betreut und auf ihrem Weg ins Leben begleitet und viele erinnern sich mit Freude an diese Zeit zurück. Aber wie sagt ein australisches Sprichwort „Wir alle sind nur Besucher auf der Durchreise, unser Zweck hier ist zu beobachten, zu lernen, zu wachsen und zu lieben.“

Neue Herausforderungen wird das Kindergarten team meistern müssen. Vieles kann durch Corona nicht mehr so gemacht werden wie gewohnt, aber wenn sich alle auf das Neue einlassen, kann etwas Schönes daraus erwachsen. Allen Kindern, Eltern und dem ganzen Kindergarten team wünsche ich zum Abschluss meiner langjährigen, schönen Dienstzeit an die ich mich gerne zurückerinnere einen guten Start ins neue Kindergartenjahr und alles Gute für die Zukunft!

Mein Wunsch für euch: die Welt ist voll von kleinen Freuden, ich wünsche euch, dass ihr sie jeden Tag aufs Neue entdeckt!

Annemarie Krenn



KINDERGARTEN KAPFENSTEIN

WIR STARTEN IN EIN NEUES KINDERGARTENJAHR!

Unsere langjährige Kindergartenleiterin Annemarie Krenn ist mit 01. September 2020 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. In fast 38 Jahren hat sie das Wirken im Kindergarten Kapfenstein aufgebaut, um eine wichtige Stütze im Bereich der Kindererziehung neben den Eltern bieten zu können. Sie war stets bemüht die Interessen zwischen den Eltern und der Gemeinde zu vertreten und so hat sie mehr als 1.000 Kinder in ihrer Dienstzeit begleitet und betreut. Wir möchten uns bei ihr für die Zeit und ihr Engagement bedanken und wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt!

Als neue Kindergartenleiterin möchte ich mich kurz vorstellen: Ich heiße **Kerstin Luttenberger** und bin seit mehr als 6 Jahren im Kindergarten Kapfenstein als Kindergartenpädagogin tätig. Ich freue mich diese neue Herausforderung anzunehmen und danke mich für das Vertrauen. Besonders aber freue ich mich, dass wir Ihr Kind bei uns im Haus begrüßen und ihm bei seiner Entwicklung zur Seite stehen dürfen. Unser gesamtes Team ist um das Wohlergehen der Kinder bemüht und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit sowohl mit den Eltern als auch mit der Gemeinde.

Die Räumlichkeiten des Kindergartens haben sich wieder mit Kinderlachen gefüllt und es herrscht reges Treiben im Haus, denn wir zwei Kindergartenpädagoginnen **Kerstin Luttenberger** und **Johanna Theresa Sampl** sowie drei Kinderbetreuerinnen **Elisabeth Schöllauf**, **Hanna Gutmann** und **Doris Hödl** dürfen 45 Kindergartenkinder auf ihrem Entwicklungsweg begleiten und beobachten, wie jedes Kind zunehmend seine eigene Persönlichkeit (weiter-)entfaltet.

Zurzeit befinden wir uns mit den Kindern in der Eingewöhnungsphase: Das Kennenlernen untereinander, das Erleben und Erfahren des Tagesablaufes im Kindergartenalltag sowie das Erkunden in der neuen Umgebung sind unsere Ziele.

Der nächste Schwerpunkt für uns liegt in der Vorbereitung auf das Erntedankfest.

Wir freuen uns auf ein spannendes und lustiges Kindergartenjahr!

Das Team vom Kindergarten Kapfenstein

„ZWERGEN- ECKE“

LUSTIGE EICHELMÄUSE

Nur Kastanien und Herbstblätter sammeln ist euch zu langweilig? Dann raus in den Wald und macht euch auf die Suche nach ein paar Eicheln und bastelt daraus lustige Tiere.

Für drei Mäuse braucht ihr:

- 3 Eicheln (und 3 Eichelhütchen)
- 9 Stecknadeln mit bunten Köpfen
- flüssigen Bastelkleber (oder Heißkleber)
- trockene Rinde

SO WERDEN DIE EICHELMÄUSCHEN GEBASTELT:

- 1) Befreit die gesammelten Eicheln vorsichtig von Erde und Schmutz. Klebt dann die Eichelhütchen an die Eicheln, falls diese sich gelöst haben.
- 2) Steckt nun vorsichtig jeweils drei Stecknadeln in eine Eichel - zwei gleichfarbige als Augen und eine als Nase.
- 3) Zum Schluss sind noch die Ohren dran! Schneidet dazu aus trockener Rinde die Mäuseohren aus. Klebt sie danach rechts und links an die Köpfe. Fertig sind eure Mäuschen!

Viel Spaß!



Foto: jonicartoon/Adobe Stock geolino

MUSIC4YOU



Voller Vorfreude und Tatendrang startet das Music4you Team ins neue Unterrichtsjahr:

Wie bereits im letzten Jahr betreut **Maria Pucher** ihre Schüler an der Querflöte, Blockflöte, Klarinette und Saxophon. **Elisabeth Blasl** ist für die ganz kleinen bei der musikalischen Früherziehung da und unterrichtet Klavier und Geige.

Zusätzlich dürfen wir ein neues Gesicht im **Music4you** Team präsentieren:

Thimo Dresler unterrichtet sämtliche Blechblasinstrumente und auch musikalische Früherziehung.

HIER EIN KURZER RÜCKBLICK ÜBER DAS CORONABEDINGT ETWAS AUSSERGEWÖHNLICHE UNTERRICHTSJAHR:

Während der acht Wochen Homeschooling (13.03.- 10.05.2020) haben die Musiklehrer von Music4you Kapfenstein sehr kreative und motivierende Wege gefunden ihre Musikschüler zu fördern und zu unterstützen – von Unterricht über Videokonferenz oder What's App bis zu Übungsminutenchallenge (Gewinnerinnen hier sind **Elisa Schwarz** und **Sarah Preininger**) war alles dabei.

Zu Ostern wurde für das Pflegeheim in Bairisch Kölldorf ein rührendes Ostervideo mit Ostergrüßen gedreht. Die Pflegeleiterin, Mitarbeiter und Bewohner waren sehr begeistert, da sie doch auch einige bekannte Gesichter entdeckt haben.

Anstatt des traditionellen Muttertagskonzertes gab es heuer ein Muttertagsvideo als Dankeschön für alle Mütter für die hervorragende Unterstützung beim Online-Unterricht.

In der Sendung „**Steiermark heute**“ werden immer wieder Beiträge von diversen Musikschulen ausgestrahlt. Stellvertretend für Music4you war **Katrin Schinko** in einem dieser Beiträge zu sehen.

Danke für die hervorragenden Unterrichtsräume neben der Kirche. Hier gelingt es uns auch sehr gut alle COVID-19 bedingten Sicherheitsmaßnahmen einhalten zu können.

Wir freuen uns auf das kommende Unterrichtsjahr und hoffen, dass wir wieder ein Weihnachtskonzert sowie ein Muttertagskonzert veranstalten dürfen. (Termin bitte der Gemeinde Homepage entnehmen)

Danke für das entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Musikkapelle, der Pfarre sowie allen Eltern und Schülern.

Für Fragen steht Ihnen **Frau Maria Pucher** gerne zur Verfügung. (Tel. 0664 49 16 266)



SV
KAPFENSTEIN

Beim SVK wurde die coronabedingte Spielpause sinnvoll genutzt, indem ein paar Erneuerungen durchgeführt wurden. Beispielsweise hat das **Sporthaus eine neue Fassade** erhalten, der **Zuschauerbereich vor dem Sporthaus** wurde überdacht und es wurden auch neue Ersatzhütten aufgestellt.

Mittlerweile konnte der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Heimspielen!

03.10.	15:00	Weinburg - Kapfenstein
10.10.	15:00	Kapfenstein - Mühldorf
17.10.	15:00	Pertlstein - Kapfenstein
24.10.	15:00	Kapfenstein - Murfeld
31.10.	15:00	Kapfenstein - Nestelbach
07.11.	14:00	Wolfsberg - Kapfenstein





Foto: Direktor Johann Wendler und Klassenvorständin Julia Hatzl mit den ausgezeichneten SchülerInnen.

AUSGEZEIGNETER SCHULABSCHLUSS

Folgende SchülerInnen aus der Gemeinde Kapfenstein beendeten die vierte Klasse der **Mittelschule Fehring** mit einem ausgezeichneten Erfolg: **Vanessa Neuherz, Sophie Glatz, Kathrin Wolf, Lara Kahr, Christian Mohapp, Philip Kerschberger** und **Leopold Schögler**. Wir gratulieren!

DIE PRAXISHANDELSSCHULE UND DAS HANDWERK – AB HERBST NEU IN FELDBACH

Die Idee einer Praxishandelsschule nach dem Vorbild Bezaun in Vorarlberg nahmen die **Schulleiterin Astrid Winkler** und die damit betrauten Professoren **Ingrid Heinrich** und **Gerald Raser** mit Begeisterung auf. Das Ergebnis ist ein ab Herbst startender Schulzweig, in dem die intensive, praxisbezogene Zusammenarbeit mit den Handwerksbetrieben der Region angestrebt wird. Der Einblick in den Berufsalltag und die damit verbundenen Vorteile für Schüler und Betriebe, etwa eines gegenseitigen Kennenlernens, sieht Feldbachs **Bürgermeister Ober** als zentralen Wert des neuen Modells. **LAbg. Franz Fartek** ortet in dieser Praxisfokussierung eine enorme Aufwertung der Handwerksregion Vulkanland. Er sieht als Vizebürgermeister von Fehring auch enorme Synergien zum Regionalentwicklungsprojekt „**Handwerksregion FAIRing**“. Für Gerald Raser bietet die Ausbildung Schülern die Möglichkeit, eigene Talente und das regionale Handwerk zu ergründen. Am Ende der drei Jahre haben die Absolventen neben der Unternehmerprüfung auch den Lehrvertrag in der Tasche. Zudem bringt sie die um ein Jahr verkürzte Lehrzeit auf die Überholspur. „**So geht Schule und Beruf**“, ist das selbstbewusste Motto der neuen Praxishandelsschule in Feldbach. Während in anderen Regionen die Handelsschulen zusperrten, startet die Handelsschule mit einem Sonderangebot durch.

Die Anmeldung ist noch möglich:

Tel. 05 02 48 06 31 00 oder

www.hak-feldbach.at/service/anmeldung.

Rückfragen und weitere Infos gerne unter:

astrid.winkler@hak-feldbach.at

bzw. 0664 18 41 428

oder gerald.raser@hak-feldbach.at

bzw. 05 02 48 06 31 00.



ZERTIFIKATVERLEIHUNG „JUNIOR MASTER OF SCIENCE“

Kurz vor Schulschluss fanden im Festsaal der **Mittelschule Fehring** die diesjährigen Abschlussprüfungen mit anschließender Überreichung der Zertifikate zum „Junior Master of Science“ statt. Auf dem Weg zur feierlichen Überreichung der Zertifikate hatten die SchülerInnen folgende Aufgaben zu erledigen: schriftliche Prüfung aus den Gebieten Physik und Chemie, projektbezogene Fachbereichsarbeit zu einem selbst gewählten Thema, Power Point Präsentation dieser Arbeit und einen mit ihrem Thema in Zusammenhang stehenden physikalischen Versuch. Unter jenen Schülern, welche alle Stationen erfolgreich absolvierten, befindet sich auch **Philip Kerschberger** aus Haselbach / Gemeinde Kapfenstein. Er überzeugte mit seinem Thema „Windkraft“ und durfte deshalb das Zertifikat „**Junior Master of Science**“ aus den Händen des Vorsitzenden der Prüfungskommission, **Univ. Prof. Dr. Arnold Hanslmeier**, entgegennehmen. **Direktor Johann Wendler** dankte dem Lehrerteam des naturwissenschaftlichen Zweiges der Schule unter der Leitung von **Andreas Tamweber** dafür, dass es trotz der coronabedingten erschwerten Umstände wiederum gelungen ist, die SchülerInnen zu solch überzeugenden Leistungen zu motivieren.



CLUSTER TECHNOLOGIE & HANDWERK

Im Steirischen
Vulkanland

Mitgliedsbetriebe



CLUSTER TECHNOLOGIE & HANDWERK

Elf Leitbetriebe aus dem Steirischen Vulkanland setzen gemeinsam ein starkes Zeichen: Während anderswo als Folge der Corona-Krise über die hohe Arbeitslosigkeit geklagt wird, haben sie sich zum Cluster Technologie & Handwerk zusammengeschlossen, um gemeinsam die besten Fachkräfte zu finden. **Die zentrale Botschaft: Wir haben Jobs!**

Laut **Florian Lugitsch**, Sprecher des Clusters, gibt es eine Reihe guter Gründe, sich beim Cluster Technologie & Handwerk zu engagieren: Die Unternehmen bieten hervorragende Arbeitsplätze, ein angenehmes Arbeitsklima, spannende Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine nachhaltige und familienfreundliche Unternehmenskultur – und das in einer der lebenswertesten Regionen Europas! MitarbeiterInnen können arbeiten, wo andere Urlaub machen. **Aktuell werden vom Cluster Technologie & Handwerk rund 100 MitarbeiterInnen gesucht!**

Nach der erfolgreichen Positionierung des Vulkanlandes als Handwerksregion ist der Cluster für Vulkanland-Obmann Josef Ober nun der nächste große Schritt. Gemeinsam können die Betriebe ein neues, modernes Bild des Handwerks prägen, in dem Technologie und Innovation eine bedeutende Rolle spielen. Die aktive

Suche nach MitarbeiterInnen zeigt aber, dass letztlich der Mensch über die Zukunft des Unternehmens entscheidet. Ober dankt den UnternehmerInnen, die mit der Gründung des Clusters einen Meilenstein für die Entwicklung des Vulkanlandes setzen und den Lebensraum attraktiv und zukunftsfähig mitgestalten.

Für die Zukunft setzt der Cluster auf gemeinsame Veranstaltungen zur Inspiration und Motivation von MitarbeiterInnen und Partnern, gemeinsame Weiterbildung sowie Kooperationen.

Die elf Betriebe decken unterschiedliche Branchen ab, von Elektrotechnik und Elektronik über Gebäudetechnik, Bau, Stahlbau, Tischlerei bis zu Onlinehandel. Alle Informationen zum Cluster sowie die aktuell offenen Stellen vom Lehrling bis zum Projektleiter gibt es auf der neuen Webseite des Clusters unter <https://work.vulkanland.at>.

Foto (v.l.n.r.): Josef Dietl (KGT Gebäudetechnik), Caroline Puchleitner (Puchleitner Baugesellschaft), Roland Fink (Niceshops), Johann Radaschitz (Tischlerei Radaschitz), Michael Fend (Steirisches Vulkanland), Florian Lugitsch (E-Lugitsch, Sprecher des Clusters), Thomas Janitsch (Müller Stahlbau), Josef Ober (Obmann Steirisches Vulkanland), Silvia Reindl (Windisch Elektro Technik), Ernst Lutterschmied (Lutterschmied Bau und Planung), Heinz Ramert (Elektro Ramert), Bernd Gerstl (Projektbegleitung), Klaus Wagner (wagner smart living solutions)



DIE HANDWERKSREGION AUF DER SUCHE NACH DEM KREATIVSTEN BROT!

Kaum zu glauben, in der Region „FAIRing“ mit Kapfenstein, Fehring und Unterlamm feiert das Mühlen- und Backhandwerk fröhliche Urstände. Gleich 239 Betriebe seien direkt oder indirekt mit Brot beschäftigt, zeigte Regionalwissenschaftler Christian Krottscheck auf. 2,8 Millionen Euro würden rund ums Brot an Wertschöpfung generiert. 425 Menschen seien in den drei Gemeinden mit ihrem Handwerk am täglichen Brot beteiligt. Beachtliche 260 Menschen würden von der Arbeit im Entstehungsprozess vom Acker auf den Teller leben. Damit zeichnete Krottscheck ein durchwegs positives Bild. Er vergaß aber nicht, das Problem des Wertes zu beleuchten: „Musste man 1960 noch 20 Minuten für ein Kilogramm Mischbrot arbeiten, so sind es heute nur mehr 10 Minuten.“ Hier brauche es eine Inwertsetzung.

Das untermauerte auch Ursula Winkler von der gleichnamigen Bäckerei am Hauptplatz in Fehring: „Der Mischbetrieb macht's.“ Mit Konditorei, Kaffeehaus und Bäckerei geben sie 16 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz. Aktuell werden vier Lehrlinge ausgebildet. 120 Jahre feierte der Betrieb Ende Juni. Regionalität ist dem Familienbetrieb ein Herzensanliegen. Liane Berghofer blickt auf eine 175jährige Familiengeschichte. Steht man in der Berghofer-Mühle an der Raab, fühlt man sich in eine andere Zeit versetzt. Was wie ein Museum anmutet, ist eine voll funktionsfähige Mühle, in der mit großer Leidenschaft auch Raritäten gemahlen werden. Die

Berghofer-Mühle verbindet die Landwirtschaft mit dem Bäckerhandwerk.

Zum Mühlen-Jubiläum ruft Liane Berghofer nun gemeinsam mit der Handwerksregion FAIRing einen Brotbackwettbewerb aus: „Wir sind auf der Suche nach dem kreativsten Brot.“ Bis Ende Juli konnte eingereicht werden, am 18. September war Jury-Verkostung. Dabei geht es der Mühlenbesitzerin mehr um die Idee als die perfekte Umsetzung: „Das innovativste Rezept gewinnt.“ Die Rezepte werden im „FAIRinger Brothandwerksbuch“ verewigt. „Wer weiß, vielleicht entsteht aus diesem Wettbewerb sogar ein unverwechselbares „FAIRinger Brot“, schwärmt der Fehringer LABg. Franz Fartek, der für die Entwicklung der Handwerksregion verantwortlich zeichnet.

Die Bedeutung des Brothandwerks rund um Fehring aufzuzeigen, begrüßen auch die Bürgermeister Robert Hammer aus Unterlamm und Ferdinand Groß aus Kapfenstein: „Das Getreide am Acker, die Mühle an der Raab und die Bäcker vor Ort machen diese Region krisensicher.“ Fehring's Bürgermeister Johann Winkelmaier setzt eins drauf: „Die vergangenen drei Monate haben gezeigt, wie wertvoll Können und Wissen vor Ort ist.“ Die Region rund um Fehring hätte kein Problem, so das Stadtoberhaupt provokant, wenn Teiglinge aus dem fernen Osten nicht geliefert werden könnten.

LIEBE LESERINNEN,

die Kulinarik und das Handwerk haben sich als regionale Wirtschaftsschwerpunkte im Vulkanland sehr gut entwickelt! Produkte aus dem Vulkanland sind im wahrsten Sinne „in aller Munde“ und Handwerker werden weit über die Region hinaus nachgefragt. Aus diesen Schwerpunkten sind nun zwei Cluster entstanden, die die Kräfte der regionalen Betriebe bündeln: Der Cluster für Lebensmitteltechnologie und der Cluster Technologie und Handwerk im Steirischen Vulkanland.

Im Lebensmittelcluster dreht sich alles darum, die landwirtschaftlichen Rohstoffe in der Region zu veredeln und so die Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region zu halten. Der Technologiecluster setzt sich mit nachhaltiger Unternehmenskultur für eine hohe Arbeits- und Lebensqualität ein – um die besten Fachkräfte für die Zukunft zu bekommen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten setzen sie damit ein positives Signal und verkünden: wir haben Jobs! Mehr dazu unter <https://work.vulkanland.at>

www.vulkanland.at



PRÄSENTATION DER 4. AUSGABE DES MAGAZINS „WINZER VULKANLAND STEIERMARK“:

WINZER LADEN ZUM ENTDECKEN, GENIESSEN UND ANKOMMEN INS WEINBAUGEBIET VULKANLAND STEIERMARK EIN

Bereits zum 4. Mal veröffentlicht der Verein Winzer Vulkanland Steiermark, unter **Obmann Christoph Neumeister**, ein touristisches Magazin, in welchem der Wein und die Weinbaubetriebe des Weinbaugebietes Vulkanland Steiermark die Hauptrolle übernehmen. Die 4. Ausgabe wurde in der Gesamtsteirischen Vinothek in St. Anna a. A. von Christoph Neumeister (Obmann) und **Bianca Lamprecht** (Projektmanagement) präsentiert. Diesmal steht das Magazin unter einem besonderen Thema: Das mit Jahrgang 2018 eingeführte DAC-Herkunftssystem, womit das Weinbaugebiet Vulkanland Steiermark mit dem Jahr 2019 zum offiziellen DAC-Gebiet wurde.

Das Magazin nimmt seine LeserInnen mit auf den Weg quer durch das Weinbaugebiet **Vulkanland Steiermark**: Vorgestellt werden die **9 Weinorte Oststeiermark, Riegersburg, Bad Gleichenberg, Kapfenstein, St. Anna, Klöch, Tieschen, Straden** und **St. Peter** mit ihren weinspezifischen Besonderheiten und touristischen Ausflugszielen. So erzählt das Magazin nicht nur von ortsspezifischen Besonderheiten über Wein, Terroir und das neue Herkunftssystem, sondern informiert auch über Sehenswürdigkeiten, Points of Interest, Wandertouren und kulinarische Hot Spots in den Weinorten. Das Magazin soll so nicht nur für WeinliebhaberInnen von Mehrwert sein, auch für Gäste aus und in der Region soll es als touristischer Reiseführer vom Osten in den Süden (und umgekehrt) des Weinbaugebietes nutzbar sein. Daher auch der Leitsatz der Titelseite: „**Winzer laden zum Entdecken, Genießen und Ankommen ins Weinbaugebiet Vulkanland Steiermark ein.**“

Eine Neuheit und zugleich Besonderheit des 4. Runs: Der Nachhaltigkeit wegen wurden Jahreszahlen und Veranstaltungstipps außen vorgelassen, um das Magazin für mehrere Jahre nutzbar zu machen - es wurde sozusagen bewusst auf ein „Ablaufdatum“ verzichtet. Erfreulich: Die Übersichtskarte der WinzerInnen des Vereins wächst mit jeder Ausgabe. So zählt der Verein Winzer Vulkanland Steiermark mittlerweile 91 Mitglieder. An der Präsentation nahmen auch zahl-

reiche VertreterInnen aus der Region, den Weinorten und dem Tourismus teil. **Mag. Belinda Schagerl-Poandl** vom Thermen- und Vulkanland Steiermark betonte, wie wichtig die Kooperation und Zusammenarbeit aller im Tourismus tätigen Organisationen, gerade in Zeiten wie diesen, sei. **Regionsvorsitzender und Vulkanland Obmann Stv. Labg. ÖkR Franz Fartek** lobte die überaus ambitionierten Tätigkeiten des Vereins zur Unterstützung der Regionsentwicklung seit mehr als 10 Jahren.

Facts

Das Magazin ist in der Gesamtsteirischen Vinothek in St. Anna a. A., der Vinothek Klöch und bei den Mitgliedsbetrieben erhältlich.

Herausgeber: Verein Winzer Vulkanland Steiermark

Layout, Design und Fotografie: Ulrike Korntheuer

Projektmanagement und Koordination: Bianca Lamprecht, BA MA (Landentwicklung Steiermark)

Auflage: 30.000 Stk.



IM RAHMEN DER „ORF MUSEUMSZEIT“ FINDET IM

GEO-INFO KAPFENSTEIN

DIE „KURZE NACHT DES MUSEUMS“ STATT



AM SAMSTAG, 03. OKTOBER 2020
VON 18.00 BIS 21.00 UHR

Auf Grund der Coronavirus-Situation musste auch der ORF die beliebte Kulturveranstaltung „Lange Nacht der Museen“ abändern, da eine Durchführung anders nicht möglich wäre. Es freut uns, für kulturinteressierte von 18.00 bis 21.00 Uhr ein interessantes Programm bieten zu können.

Das erwartet Sie heuer im Geo-Info:

**STEINE - SEHEN, HÖREN, FÜHLEN,
RIECHEN, SCHMECKEN**



SPEZIALFÜHRUNGEN DURCH
DIE AUSSTELLUNG

Grau, bunt, glänzend, matt, hart, rau, geschmeidig, kantig, rund, spitz, kompakt, porig, dicht, schwer, leicht, plastisch, klebrig, schwingend, stumpf, stinkend, salzig: erleben Sie Steine mit allen Sinnen!

Workshops für Erwachsene und Kinder.

Eintritt: gratis



STIERMARKWEITE AKTIONSWOCHE INFORMIERT RUND UM BILDUNG UND BERUF

Wähle einen Beruf den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten. (Konfuzius)

Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl? Zeichnen sich Trends am steirischen Arbeitsmarkt ab? Welche Fortbildung soll ich besuchen? Bildungs- und Berufsentscheidungen begleiten uns ein Leben lang – vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter. Genau hier setzt die Steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung an, die heuer erstmals von 23. bis 27. November 2020 mit Impulsen,

Fachvorträgen und Workshops rund um Bildungs- und Berufsorientierung informiert. Die Aktionswoche findet vorrangig online statt und bietet SteirerInnen eine wichtige Grundlage für Entscheidungen rund um ihren Bildungs- und Berufsweg. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche und Erwachsene. Das Programm und alle Infos zu den Aktionen in den Regionen sind unter www.bbo-woche.at einsehbar. Organisiert wird die BBO-Woche von den regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung.





FF PRETAL

AUSFLUG DER FEUERWEHR-JUGEND

Der **Bereichsfeuerwehrverband Feldbach** ermöglichte der Feuerwehr-Jugend am **22. August 2020** die Stützpunktfeuerwehren zu besichtigen. Dieses Angebot nahmen unsere jungen Florianis natürlich gerne in Anspruch. Die Stützpunktfeuerwehren verfügen über eine je nach Einsatzart angepasste Ausrüstung. Um im Ernstfall richtig handeln zu können, ist es für unsere angehenden Feuerwehrmänner/frauen wichtig zu wissen, welche Feuerwehr für welche Einsatzart am besten gerüstet ist. So können gemeinsam auch schwierige Situationen gemeistert werden.

Danke an unseren Jugendwart Thomas Maier für diesen Ausflug mit der Feuerwehr-Jugend.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Bevölkerung für ihr Vertrauen in dieser schwierigen Corona-Zeit bedanken!

Bleiben Sie gesund!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pretal



Freiwillige Feuerwehr Pretal Feuerlöscher - Überprüfung

aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen
(2 Jahres Abstand) haben wir für Sie am

03. Oktober 2020
von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
beim **Rüsthaus**

eine Feuerlöscher-Überprüfung organisiert
(Kosten € 6,00 je Stück)

Feuerlöscher, Rauchmelder, Löschdecken
etc. sind vor Ort erhältlich.



Wir bitten Sie im eigenen
Interesse davon Gebrauch zu
machen, um im Notfall einen
funktionierenden Feuerlöscher
bereit zu haben
(Versicherungsleistung).

Auf Ihr Kommen freut sich die
Feuerwehr Pretal
und

**BRANDSCHUTZ
EIBEL**

FEUERLÖSCHER
Überprüfungen • Verkauf
Beratung • Füllung
FEUERWEHRBEDARF

A - 8262 Ilz 301
www.brandschutz-eibel.at
E-Mail: info@brandschutz-eibel.at
TEL.: 03385 / 21 512

Raiffeisenbank
Region Fehring



RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

IMMER GUT AUFGELEGT.

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 560BT HEADPHONES.



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

TH REX

Mit dem mehrfach patentierten System TH-REX haben sie die Möglichkeit, eine Solewärmepumpe in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen für Heiz- und Kühlanlagen einzusetzen. Das System ist schon in vielen Anlagen zur vollsten Zufriedenheit der Kunden installiert.

Besonders lukrativ sind die aktuellen Förderungen der öffentlichen Hand bei einer Umrüstung oder Sanierung Ihrer Heizungsanlage mit der umweltfreundlichen Lösung von TH-REX.

Wir sind ein innovatives Unternehmen aus Fehring, welches sich mit der optimalen und energieeffizienten Energiegewinnung aus Luft und Erde beschäftigt.

Mehr Effizienz
beim Heizen.
Für die Herausforderungen
von morgen.

“Der Hybridturbo für Wärmepumpen”!

Energie nutzen aus Luft und Erde!
neugierig? mehr Infos unter! www.th-rex.com



DAS KLIMA IM WANDEL - TEIL 3

Foto: Pixabay



Die Gemeinden St. Anna am Aigen, Kapfenstein, Fehring, Unterlamm und Riegersburg haben sich zu einer Klimawandelanpassungsregion – kurz KLARI! – zusammengeschlossen. Im Zuge dessen analysierte das Umweltbundesamt zusammen mit der ZAMG die Entwicklung des Klimas in den fünf Gemeinden.

Die Vegetationsperiode wird zukünftig eine Woche früher beginnen, knappe acht Monate dauern und verlängert sich um eine Woche in den Herbst hinein.

Das kann im Bereich der Landwirtschaft neue Chancen eröffnen, führt aber auch zu Herausforderungen. Insbesondere steigt dadurch das Dürrierisiko und viele Schädlinge finden bessere Bedingungen vor.

Beginn der Vegetationsperiode (Jahr)	
Vergangenheit	Änderung für die Klimazukunft
22. März	kein Klimaschutz Max 9. März 15. März Min 20. März
	ambitionierter Klimaschutz 16. März
1971-2000	2021-2050

Beginnt mit dem Überschreiten des Tagesmittels der Lufttemperatur von +5 °C an mindestens 6 aufeinanderfolgenden Tagen

SONNENSTROM FÜR SOJA-TROCKNUNG

Die Klima- und Energiemodellregion Netzwerk Südost ist Vorreiter in Sachen Photovoltaik. 500 geförderte Anlagen mit einer Gesamtleistung von 6.000 kWp finden sich in dieser Region – dazu kommen noch Dutzende weitere ohne Förderung. Eine Dachanlage der Superlative wurde nun in Haselbach vorgestellt. **Johann Hebenstreit** und **Bernhard Monschein** erzeugen gentechnikfreie und regionale Soja-Produkte für die Nutztierfütterung. Seit Jahresbeginn setzen sie auch bei der Energieversorgung auf Nachhaltigkeit. 932 Module auf den Dächern eines Hühnerstalls und einer Halle zur Sojatrocknung liefern jährlich rund 300.000 kWh. Die PV-Anlage mit 280 kWp

wurde von der Vulkanland Energie GmbH umgesetzt. Die Anlage ist als Bürgerbeteiligungsanlage konzipiert. Dabei werden die PV-Module an interessierte Bürger verkauft und gegen einen jährlichen Mietzins von 2,5 % zurückgemietet. Hat der Bürger kein Interesse mehr daran, kauft die Betreibergesellschaft die Module zum ursprünglichen Kaufpreis zurück. Bürgermeister Ferdinand Groß und Landtagsabgeordneter Franz Fartek freuen sich über die umweltfreundliche Stromerzeugung in der Region. Errichtet wurde die Anlage von der Firma Ramert.



Energie-Förderungen für Private 2020

Stand: 26.06.2020

Photovoltaik		
Bund: <i>KliEn-Förderung:</i> bis 5 kWp max. € 250/kWp <i>OeMAG Tarifförderung:</i> ab 5 kWp max. € 250/kWp + 7,67 Cent/kWh für Überschussstrom		Gem. Kapfenstein: bis max. 5 kWp € 120/kWp
Thermische Solaranlagen		
Land Stmk.: bis 10 m ² : max. € 150/m ² für jeden weiteren m ² : max. € 100	Bund: max. € 700 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.	Gem. Kapfenstein: € 30/m ² , keine Obergrenze
Holzheizungen		
Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Strom auf Scheitholz oder Kombikessel:</u> max. € 1.500 <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 3.700	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Strom auf Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel oder Fernwärme:</u> („Raus-aus-Öl-Bonus“) max. € 5.000 <u>Umstieg von einer alten Holzheizung auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 800 Pelletkaminöfen: € 500 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.	
Wärmepumpen		
Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Strom auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpen:</u> max. € 2.800	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Strom auf Wärmepumpen:</u> („Raus-aus-Öl-Bonus“) max. € 5.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.	
Thermische Sanierung		
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	Bund: („Sanierungsscheck“) Direktzuschuss bis max. € 9.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich. Gebäude muss mind. 20 Jahre alt sein.	



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.



FÖRDERUNGEN VON BUND UND LAND AB SOFORT ABRUFBAR

Das Land Steiermark und **der Bund** veröffentlichten ihre Förderprogramme für den Umstieg auf erneuerbare Energien. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das Land Steiermark stellt 4 Mio. zur Verfügung, der Bund ganze 155 Mio. Euro!

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Für die Umstellung von Öl, Kohle oder Gas auf ein klimafreundliches Heizsystem gibt es vom Bund max. € 5.000,00 („Raus-aus-Öl“-Bonus“) und vom Land Stmk. max. € 3.700,00.
- Thermische Solaranlagen werden vom Bund mit max. € 700,00 gefördert und vom Land Stmk. mit max. € 150/m².
- Gefördert wird ebenso die Errichtung von Photovoltaikanlagen. € 250,00/kWp werden vom Bund zur Verfügung gestellt.
- Eine attraktive Fördermöglichkeit besteht für die thermische Sanierung: Max. € 9.000,00 pro Antrag fördert der Bund im Rahmen der Sanierungsoffensive. Vom Land gibt es zusätzlich einen 15 %igen Direktzuschuss oder einen 30%igen Annuitätzuschuss.

Die Landesförderungen sind mit den Bundesförderungen (z.B. Raus aus Öl) kombinierbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei der **Lokalen Energieagentur – LEA GmbH** unter der Telefonnummer 03152 85 75-500 bzw. **office@lea.at**.



BUND VERDOPPELT FÖRDERUNGEN FÜR E-FAHRZEUGE

Die Bundesregierung startete mit Anfang Juli 2020 eine E-Mobilitätsoffensive. Die Fördersätze für E-Auto, E-Motorrad und Co. steigen um bis zu 100 %. Einen Antrag stellen können Privatpersonen, Vereine und Betriebe.

Die Förderung setzen sich aus der Bundesförderung und dem Händlerbonus zusammen. Der Händlerbonus wird gleich direkt in der Rechnung abgezogen. Die Bundesförderung muss beantragt werden.

DIE BUNDESFÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK:

E-Auto € 3.000,00,

E-Motorrad € 700,00,

E-Moped € 450,00,

(E-)Transportrad € 600,00.

E-Bikes werden nur für Betriebe und Vereine gefördert (€ 200,00). Allerdings müssen hier mind. 5 Stück angeschafft werden.

Des Weiteren gibt es für Betriebe und Vereine Förderungen für E-Nutzfahrzeuge. E-Ladestationen für Betriebe und Vereine werden mit 30 % der Kosten unterstützt. Anträge können eingebracht werden solange Budget vorhanden ist, längstens bis **31.12.2020**. Nähere Informationen erhalten Sie unter **www.umweltfoerderung.at** oder bei der **Lokalen Energieagentur - LEA** unter der Telefonnummer 03152 85 75-500 bzw. **office@lea.at**.

FÖRDERINFO-BROSCHÜRE LIEGT AUF

In kaum einem anderen Land wird die Investition in erneuerbaren Energien derart hoch unterstützt. Die Gemeinde Kapfenstein hat im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Netzwerk GmbH die aktuellen Förderungen von Bund, Land und Gemeinde in einer Broschüre für Sie zusammengefasst. Diese sind kostenlos in im Gemeindegemeinschaft erhältlich.





FERIEN(S)PASS

DER GEMEINDE KAPFENSTEIN



Backen macht Freude



Besuch bei den Bienen



Erlebnismittag am Weinbauernhof



Spiel und Sport am Fußballplatz



Spiel und Spaß mit der Jungschar

Unter dem bereits bekannten Motto „**Entdecke deine Heimat**“ ist der heurige Ferien(s)pass erfolgreich zu Ende gegangen. Der Pass wurde auf Grund der Coronavirus-Situation in abgepeckter Form und unter Einhaltung der Hygienestandards durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Vereine, HelferInnen und Einzelpersonen, die trotz der doch schwierigen Zeit den diesjährigen Ferien(s)pass zu einem abwechslungsreichen und gelungenen Abenteuer machten. Danke für eure tatkräftige Unterstützung.

In den Sommerferien **Juli bis September 2020** fanden insgesamt **14 organisierte Ferienpassprogramme** mit rund 180 TeilnehmerInnen statt. Ein spannendes Erlebnis für Kinder von 4 bis 16 Jahren.

Folgende interessante aber auch lehrreiche Aktivitäten wurden angeboten:

- BESUCH BEI DEN BIENEN
- SPIEL UND SPASS MIT DER JUNGSCHAR KAPFENSTEIN
- TENNISPIELEN
- WANDERUNG ZUM URSPRUNG DER LENDAVA
- MODELLIEREN MIT TON (ZWEITÄGIGE VERANSTALTUNG)
- KIRCHENERLEBNISTAG
- ERLEBNISNACHMITTAG BEI DEN PFERDEN (3 VERANSTALTUNGEN)
- WALD – NATUR – LEBENSRAUM
- ERLEBNISNACHMITTAG AM WEINBAUERNHOF
- MUSIK(AUF)PROBE
- ASPHALTSTOCKSCHIESSEN
- SPIEL UND SPORT AM FUSSBALLPLATZ
- ERLEBNISTAG BEI DER FEUERWEHR
- BACKEN MACHT FREUDE (2 WORKSHOPS)

Für die Kinder war der Ferien(s)pass eine tolle Möglichkeit, die Vielfalt in der eigenen Gemeinde kennen zu lernen und wert zu schätzen und unbeschwert ihre Ferien genießen zu können. An alle Beteiligten nochmals ein herzliches Dankeschön!



Wald-Natur-Lebensraum



Wanderung zum Ursprung der Lendava



Musik(auf)Probe



Tennisspielen



Kirchenerlebnistag



Modellieren mit Ton



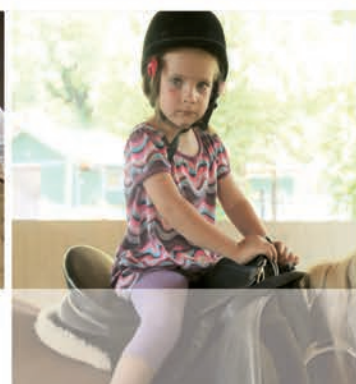
Erlebnistag bei der Feuerwehr

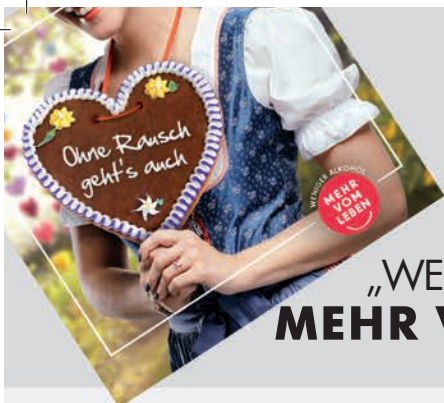


Asphaltstockschießen



Erlebnismittag bei den Pferden





„WENIGER ALKOHOL – MEHR VOM LEBEN“

Die Steiermark ist Vereinsland! Laut aktueller Statistik gibt es in unserem Bundesland insgesamt rund 15.000 Vereine – Tendenz steigend. Vereine stellen für viele SteirerInnen einen wichtigen Ort ihres Freizeitlebens dar, Zusammenhalt und Solidarität als zentrale Vereinswerte sind gerade in Krisenzeiten besonders wichtig. Diese positiven Werte und die Vorbildwirkung gilt es besonders auch im Umgang mit Alkohol zu reflektieren und zu nutzen. Denn Vereine können im Umgang mit der „Alltagsdroge“ Alkohol präventive Maßnahmen sehr gut unterstützen.

Das „Mehr-vom-Leben“-Toolkit für Vereine (MvL-Toolkit für Vereine) des Gesundheitsfonds Steiermark zeigt schon jetzt, wie ein verantwortungsbewusster Umgang mit Alkohol bei Feiern & Festen gelingt.

Das Toolkit beinhaltet: zahlreiche Ideen und Anregungen für eine Festgestaltung, die auf „Genuss statt Rausch“ ausgerichtet ist sowie wissenswerte Informationen zum steiermärkischen Jugendgesetz.

<https://www.mehr-vom-leben.jetzt/informaterialien/#toolkit>

Gesundheitsfonds Steiermark

Herrngasse 28
8010 Graz
Tel. 0316 877-5574
E-Mail: gfst@stmk.gv.at



GEMEINDE KAPFENSTEIN



Kapfenstein 123
8353 Kapfenstein
Tel.: 03157 2235
Fax: 03157 2235 4
Mail: gemeinde@kapfenstein.at
<http://www.kapfenstein.at>

Baby- & Kinderflohmarkt

IN KAPFENSTEIN

Werden der Kleiderkasten und die Spielkiste schon zu klein? Oder suchst du tolles Spielzeug und Kleidung? Dann schau doch einfach bei uns vorbei!

- Wann?** Samstag, 24. Oktober 2020
(egal ob Sonnenschein oder Regen)
- Wo?** Halle für Alle (Sportanlage Kapfenstein)
- Uhrzeit?** Aufbau ab 08.00 Uhr
Verkauf von 09.00 bis 11.00 Uhr
- Kosten?** keine Standgebühr!

Anmeldung für den Verkauf erfolgt über die Gemeinde Kapfenstein (03157/ 22 35)

Der Flohmarkt findet unter Einhaltung aller notwendigen Abstandsbestimmungen statt.



BAUMEISTER POCKBAU

**BETON
AKTION**
Listenpreis - 30%

Komplettlösung aus einer Hand



- Neubau
- Sanierungen
- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Spenglerei

www.pockbau.at



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm 3. Oktober 2020

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 3. Oktober 2020, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale Sirenenprobe 15 Sekunden

<p>Warnung</p> <p>Herannahende Gefahr! Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!</p>	<p>3 Minuten gleichbleibender Dauerton</p>	
<p>Alarm</p> <p>Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!</p>	<p>1 Minute auf- und abschwelliger Heulton</p>	
<p>Entwarnung</p> <p>Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!</p>	<p>1 Minute gleichbleibender Dauerton</p>	



Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at



GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN – DAHEIM UND UNTERWEGS

Wer darf das kostenfreie Programm in Anspruch nehmen?

Treffen folgende Punkte auf Sie zu?

- Sie leben in der Steiermark (außerhalb von Graz).
- Sie haben Interesse an einer Ernährungsberatung oder Ihre Ärztin / Ihr Arzt hat Ihnen diese empfohlen.
- Sie haben kein oder ein geringes Einkommen oder eine Rezeptgebührenbefreiung.

Dann nehmen Sie das Angebot der kostenfreien Ernährungsberatung in Anspruch! Das Angebot ist besonders geeignet für übergewichtige Personen und Personen ab 60 Jahren.

Was beinhaltet das Programm?

- Sie erhalten geprüfte und sichere Ernährungsinformationen von Diätologinnen. Diese Informationen sind individuell auf Ihre Problemstellung abgestimmt.
- Sie werden auf dem Weg zu Ihrem persönlichen Ernährungsziel begleitet und Ihr persönliches Ernährungsverhalten wird mit Ihnen besprochen.

Dazu ist es wichtig, auch ein Ernährungstagebuch zu führen. Für ein Ernährungstagebuch schreiben Sie etwa 7 Tage lang mit, was Sie essen und trinken.

- Sie erhalten gesunde und einfache Rezepte.



Die richtige Behandlung und ein der Krankheit angepasster Lebensstil ermöglichen Menschen mit Diabetes ein weitgehend normales Leben. Eine regelmäßige Rehabilitation unterstützt im Umgang mit der Erkrankung und sorgt für einen bestmöglichen beruflichen und privaten Alltag nach der Reha. Die Vorsorge minimiert auch das Risiko für schwere Begleit- und Folgeerkrankungen.

Die Therapieziele werden individuell an die persönliche Situation, das Lebensalter und eventuell vorhandene Begleiterkrankungen angepasst. Ein interdisziplinäres Team aus Ärztinnen und Ärzten sowie Fachkräften der Diätologie, Pflege, Physiotherapie und Psychologie sorgt für eine umfassende Betreuung.

Diabetikerinnen und Diabetiker profitieren im Klinikum Bad Gleichenberg von der Fachkompetenz der Diabetesberaterinnen: Diese universitäre Ausbildung qualifiziert diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal für die medizinisch-technische Begleitung und die psychosoziale Betreuung von Menschen mit Diabetes. Neben der Einstellung der medikamentösen Therapie werden in Schulungen und Einzelberatungen krankheitsbezogene und gesundheitsfördernde Informationen vermittelt, sodass Patientinnen und

Klinikum Bad Gleichenberg
Schweizererweg 4 | 8344 Bad Gleichenberg

T +43 31592340 0 | info@klinikum-badgleichenberg.at
www.klinikum-badgleichenberg.at



„In der Behandlung von Diabetes mellitus ergeben sich aufgrund des technologischen Fortschritts laufend neue Optionen. Als qualifizierte Diabetesberaterinnen unterstützen wir unsere Patientinnen und Patienten auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse.“

Bettina Pfeiffer
Diabetesberaterin und diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

Patienten auch in Zukunft besser mit Medikamenten und technischen Hilfsmitteln wie Insulinpumpen umgehen können.

Das Klinikum Bad Gleichenberg bietet Rehabilitationsmaßnahmen bei folgenden Erkrankungen an:

- Stoffwechselerkrankungen (Adipositas, metabolisches Syndrom, Diabetes mellitus)
- Chronische Atemwegs- und Lungenerkrankungen
- Mobilisation nach chirurgischen Eingriffen im Brust- und Bauchraum
- Onkologische Rehabilitation

Wie viele Beratungs-Einheiten bekommen Sie?

Sie erhalten 2-5 Stunden persönliche Ernährungsberatung pro Behandlungsjahr. Die Beratungsstunden werden je nach Zielen und Problemen angepasst.

Wo werden die Beratungen durchgeführt?

Die Beratungen werden in Ihrem Wohnbezirk durchgeführt. Bitte fragen Sie Ihre Diätologin nach dem Beratungsort.

Brauche ich für das Programm einen Überweisungsschein?

- Ja, kranke Personen brauchen eine

ärztliche Überweisung für eine therapeutische Ernährungsberatung.

- Die Überweisung bekommen Sie von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Wie komme ich zu einem Termin? Diätologin für die Südoststeiermark:

Tropper Maria, Tel. 0664 64 90 931

Sie haben allgemeine Fragen zum Programm?

Hotline: 0664/804 53 6769

E-Mail:

ernaehrungsberatung@fh-joanneum.at

www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung

LIEBE
KAPFENSTEINERINNEN
UND KAPFENSTEINER!



Der goldene Herbst ist auch in die Tourismusregion Bad Gleichenberg eingezogen. Herrliche Farbenspiele begleiten den Wanderer und Radfahrer auf seinen Wegen durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Während die Wein- und Obstbauern intensiv mit der Lese und Ernte beschäftigt sind, zählen die Buschenschänken zu den begehrtesten Plätzen im Land: Ein Glas Wein, eine gute Jause, Ausblicke in die weite Landschaft des südoststeirischen Hügellandes. Das gefällt nicht nur den Einheimischen, das spricht auch sehr stark unsere zahlreichen Gäste an.

Nach einem schwierigen ersten Halbjahr 2020, das für uns alle viele Veränderungen und eine komplett neue Gesamtsituation brachte, erholte sich der Tourismus in der Südoststeiermark glücklicherweise recht schnell. Von Anbeginn der schrittweisen Öffnungen Mitte und Ende Mai erfreuten sich unsere Betriebe eines regen Zuspruchs. Dies schlug sich in der Folge auch in einer positiven Nächtigungsentwicklung nieder.

Die letzten Wochen haben gezeigt, dass sich die Region Bad Gleichenberg großer Beliebtheit erfreut. Die individuell erleb- baren Angebote rund um Wandern, Radfahren, Kulinarik, regionale Produkte in Verbindung mit sanft hügeliger, intakter Kulturlandschaft spiegeln jene Inhalte wider, die sich über die letzten Jahre sukzessive aufgebaut haben und die gerade in Zeiten wie diesen so nachhaltig angenommen werden.

Das Veranstaltungsangebot zeigt sich ja den Umständen und Vorgaben entsprechend nach wie vor in reduzierter Form. Eines der kommenden Highlights wird das **Erzählfestival** mit **Folke Tegetthoff** werden. Nach dem Storydinner mit allen Haubenköchen der Region inklusive **Dominik Fitz** als Chefpatissier am **30. September 2020** wird **badgleichenbergERZÄHLT von 13. bis 15. November 2020** stattfinden. Das genaue Programm findet sich unter [https://www. bad-gleichenberg.at/veranstaltungen/geschichtenfestival/](https://www.bad-gleichenberg.at/veranstaltungen/geschichtenfestival/).

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen erfolgreichen Herbst, der wieder viel Genuss verspricht, und vor allem Gesundheit allen Leserinnen und Lesern der Kapfensteiner Gemeindepst.

Alles Gute und herzliche Grüße,
Ihr Thomas Gußmagg
und das Team des
Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg



DAS KURHAUS Bad Gleichenberg



PD Dr. Ernst B. Zwick
Ärztlicher Leiter

Lebensstiländerung als Chance für Ihre Gesundheit

DAS KURHAUS Bad Gleichenberg bietet PatientInnen moderne physikalische Therapien im ambulanten und stationären Bereich. Passive Therapien und aktive Maßnahmen der Physiotherapie und Sportwissenschaft sowie ganzheitliche Kurprogramme sorgen für die nachhaltige Umsetzung eines gesunden Lebensstils. Eine Kältekammer, die Stoßwellentherapie, der Einsatz von autologem konditionierten Plasma (ACP) und ein High-Power-Laser runden das umfassende Therapieangebot ab. Das Augenmerk liegt dabei auf Individualität und einer zielgerichteten, umfassenden Therapie für nachhaltige Ergebnisse.

Kuren werden vor allem für Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, aber auch für Haut- und Atemwegserkrankungen angeboten. Spezielle Therapie-Pakete zu den Themen Bewegung, Ernährung, Regeneration und Stress erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und helfen bei Lebensstil-Veränderungen.

www.daskurhaus.at

DAS | BAD
KURHAUS | GLEICHENBERG
Gesundheit neu erleben



THERME
DER RUHE

Genuss²

Verbringen Sie einen Tag der Erholung und Entspannung in der Therme der Ruhe und lassen Sie sich dabei mit einem gesunden 3-gängigen Mittagmenü verwöhnen.

€ 24,- ohne Sauna (Sauna bis auf Widerruf geschlossen)
Öffnungszeiten täglich 9.00-20.00 Uhr

DAS | THERME BAD
KURBAD | GLEICHENBERG
Innere Ruhe finden

Für die Sicherheit unserer Gäste rund um COVID-19 sorgen wir gemäß den gesetzlich vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen! Zutritt nur über den Haupteingang mit eigenem Mund-Nasen-Schutz.

www.daskurbad.at



VORTRÄGE 2020

Folgende Vorträge hat unsere Gemeinderätin Annemarie Gigl im Gemeindesaal organisiert:

Wir bedauern sehr, dass die angekündigten Vorträge seit März 2020 auf Grund der Corona-Krise abgesagt werden mussten, hoffen aber dass wir das geplante Bildungsprogramm heuer im Oktober fortführen können.

Nähere Informationen werden zur gegebenen Zeit folgen!

DATUM	THEMA	REFERENT/IN
08. Oktober 2020 19.00 Uhr	ELTERN-KIND-BILDUNGSPASS „WARUM VERGISST OMA/OPA ALLES - KINDERN DEMENZ ERKLÄREN“	Maria Peßl
22. Oktober 2020 19.00 Uhr	„DER MENSCH IM FOKUS DIGITALER MEDIEN – MAD WORLD“	Klaus Strassegger
05. November 2020 19.00 Uhr	ZAMG - ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK „DER KLIMAWANDEL IN DER SÜDOSTSTEIEMARK - ZWISCHEN HITZE UND STARKREGEN“	Dr. Andreas Gobiet
19. November 2020 19.00 Uhr	„EINDRÜCKE EINER REISE ZU JUNGEN MAARVULKANEN IN MEXIKO“	Dr. Ingomar Fritz
03. Dezember 2020 19.00 Uhr	„SELBSTLIEBE, NÄCHSTENLIEBE, GOTTESLIEBE“	Univ. Prof. Dr. Leopold Neuhold

VORTRAG

„DER KLIMAWANDEL IN DER SÜDOSTSTEIEMARK – ZWISCHEN HITZE UND STARKREGEN“

Der Klimawandel findet statt. Und dies nicht nur an den Polkappen und rund um den Äquator, sondern auch bei uns. Wir nehmen die Folgen des Klimawandel bereits wahr. Es wird wärmer. Hitzetage nehmen zu. Der Winter wird kürzer. Unwetter mit Stürmen, Starkregen und Hagel kommen häufiger vor.

Dr. Andreas Gobiet forscht an der ZAMG - Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Er berichtet in seinem Vortrag wie sich die globale Erwärmung auf unsere Region auswirkt und wie unsere Wälder und landwirtschaftlichen Kulturen darauf reagieren. Darüber hinaus gibt er einen Ausblick auf die Zukunft: Was erwartet uns in 50 Jahren? Im Anschluss an den Vortrag erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen als direkt Betroffene/-r mit dem Klimaexperten zu diskutieren.

WANN? DO, 05. NOV. 2020, 19:00 UHR

WO? GEMEINDEZENTRUM KAPFENSTEIN

Organisiert wird die Veranstaltung im Rahmen der Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Netzwerk Südost.

Der Eintritt ist frei.

Die Gemeinde Kapfenstein freut sich auf Ihr Kommen!

26 GemeindePost

KLAR! Klimawandelanpassungsregion
Netzwerk Südost GmbH

Vortrag

„Der Klimawandel in
der Südoststeiermark –
zwischen Hitze und Starkregen“

von **Dr. Andreas Gobiet**, ZAMG -
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

Donnerstag, 05. November 2020, 19 Uhr
Gemeindezentrum Kapfenstein



powered by klima+
energie
fonds

KLAR!
Klimawandelanpassungsregion
Netzwerk Südost

Veranstaltung im Rahmen der Klimawandelanpassungsregion - KLAR!
Netzwerk Südost bestehend aus den Gemeinden Fehring, Kapfenstein,
Riegersburg, St. Anna am Aigen und Unterlamm.



Die Klinikum Austria Gesundheitsgruppe GmbH bietet Rehabilitation auf höchstem Niveau. Modernste Diagnostik und individuelle Therapiekonzepte unterstützen uns in unserer Kernaufgabe, der professionellen Begleitung unserer Patienten. Für das **Klinikum Bad Gleichenberg** für Lungen- und Stoffwechselerkrankungen suchen wir **ab sofort** eine/n

Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin und Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin

Was ist Ihre Aufgabe?

- Selbstständige und eigenverantwortliche Patientenbetreuung
- Mitarbeit in der Diagnostik (Spirometrie, Ergometrie, Spiroergometrie, Schlaflabor, Endoskopie, Sonographie, etc.)
- Durchführung von Begutachtungen
- Regelmäßiges Absolvieren von Nacht-/Wochenend- und Feiertagsdiensten

Was wünschen wir uns von Ihnen?

- Interesse für die internistische Rehabilitation und Freude im Umgang mit Menschen
- Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen
- Gültiges Notarztdiplom
- soziale Kompetenz, Flexibilität und Belastbarkeit
- Hohe Einsatz und Leistungsbereitschaft

Worauf Sie sich bei uns verlassen können:

- Attraktive Arbeitsbedingungen in einem kompetenten interdisziplinärem Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielfältiges Aufgabengebiet mit angemessenem Handlungsspielraum

Das kollektivvertragliche Jahresgehalt mit Vordienstzeiten, Zusatzqualifikationen und 3 Nachtdiensten beträgt bei Vollzeit für FA ab € 92.000,-, für AM ab € 75.000,-. Die Bereitschaft zur Überzahlung ist je nach Qualifikation und Erfahrung gegeben. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Klinikum Bad Gleichenberg
Schweizereiweg 4, 8344 Bad Gleichenberg
Tel. 03159/ 2340 - 108
E-Mail: bewerbung@klinikum-badgleichenberg.at
www.klinikum-badgleichenberg.at

APOTHEKEN WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE

Der Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst der Apotheken steht Ihnen auch unter der Tel.Nr. 1455 zur Verfügung. Stand: 04.09.2020. Änderungen vorbehalten, keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben!

DATUM	APOTHEKENDIENST	DATUM	APOTHEKENDIENST
03.10.2020	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Fehring 03155 23 56	14.11.2020	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Fehring 03155 23 56
04.10.2020	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Fehring 03155 23 56 08.00-11.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	15.11.2020	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Fehring 03155 23 56 08.00-11.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500
10.10.2020	Feldbach „Leonhard“ 03152 53 18 Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	21.11.2020	Feldbach „Leonhard“ 03152 53 18 Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19
11.10.2020	Feldbach „Leonhard“ 03152 53 18 Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	22.11.2020	Feldbach „Leonhard“ 03152 53 18 Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19
17.10.2020	Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 Fehring 03155 23 56	28.11.2020	Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 Fehring 03155 23 56
18.10.2020	Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 Fehring 03155 23 56 08.00-11.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	29.11.2020	Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 Fehring 03155 23 56 08.00-11.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500
24.10.2020	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	05.12.2020	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19
25.10.2020	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	06.12.2020	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19
26.10.2020	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Jennersdorf 03329 45 226	08.12.2020	Feldbach „Vulkanland Apotheke“ 03152 67 032 Jennersdorf 03329 45 226
31.10.2020	Feldbach „Leonhard“ 03152 53 18 Fehring 03155 23 56	12.12.2020	Feldbach „Leonhard“ 03152 53 18 Fehring 03155 23 56
01.11.2020	Feldbach „Leonhard“ 03152 53 18 Fehring 03155 23 56 08.00-11.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500	13.12.2020	Feldbach „Leonhard“ 03152 53 18 Fehring 03155 23 56 08.00-11.00 Uhr: Cur Apotheke Bad Gleichenberg 03159 23 500
07.11.2020	Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	19.12.2020	Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 Jennersdorf 03329 45 226 12.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19
08.11.2020	Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19	20.12.2020	Feldbach „Zur Mariahilf“ 03152 22 36 Jennersdorf 03329 45 226 09.00-17.00 Uhr: Johannes Apotheke Bad Gleichenberg 03159 22 19

ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

Seit April 2019 wird der Bereitschaftsdienst in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18.00 bis 24.00 Uhr und am Wochenende und feiertags von 07.00 bis 24.00 Uhr) als reiner Visitedienst organisiert.

Das Gesundheitstelefon ist unter der **Telefonnummer 1450**, 365 Tage, 24 Stunden erreichbar.



VERANSTALTUNGS- KALENDER

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN – ANGABEN OHNE GEWÄHR!
ES KÖNNTE ZU ABSAGEN/VERSCHIEBUNGEN
AUFGRUND VON COVID-19 KOMMEN!**

03. Oktober 2020 ORF- Museumszeit, 18.00 bis 21.00 Uhr, Geo-Info Kapfenstein
08. Oktober 2020 Vortrag mit Maria Peßl „Warum vergißt Oma/Opa alles - Kindern Demenz erklären“;
19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein, **Eltern-Kind-Bildungspass**
10. Oktober 2020 Teppichausstellung im Langen Keller bis 01.11.
11. Oktober 2020 Erntedank in Kapfenstein, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Kapfenstein
11. Oktober 2020 Erstkommunion in Fehring, Pfarrkirche Fehring, 9.00 Uhr und 11.00 Uhr
16. Oktober 2020 Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
22. Oktober 2020 Vortrag mit Klaus Strassegger „Der Mensch im Fokus digitaler Medien "MAD WORLD“; 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
23. Oktober 2020 Flohmarkt & Hendl grillen, gegenüber Nah&Frisch, 08.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 0664 35 211 85 (Schwab Sylvia)
24. Oktober 2020 Flohmarkt & Hendl grillen, gegenüber Nah&Frisch, 08.00 bis 15.00 Uhr, Tel. 0664 35 211 85 (Schwab Sylvia)
24. Oktober 2020 Erstkommunion in Kapfenstein
24. Oktober 2020 Baby- & Kinderflohmarkt, Halle für Alle, 09.00 bis 11.00 Uhr (nähere Auskünfte Gemeindeamt Kapfenstein 03157 2235)
30. Oktober 2020 Pfarranbetungstag
31. Oktober 2020 ÖKB-Totengedenken Herz-Jesu-Kapelle, 15.00 Uhr ab Schloss Kapfenstein
05. November 2020 Vortrag mit Dr. Andreas Gobiet, ZAMG - Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
„Der Klimawandel in der Südoststeiermark - zwischen Hitze und Starkregen“, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
08. November 2020 Ehejubiläumsmesse, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Kapfenstein
14. November 2020 Leonhardmesse in Neustift
14. November 2020 Sparvereinauszahlung Kölldorf beim Gasthaus Schögler
15. November 2020 Buschenschank Puff geht in die Winterpause!
19. November 2020 Vortrag mit Dr. Ingomar Fritz „Eindrücke einer Reise zu jungen Maarvulkanen in Mexiko“; 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
28. November 2020 1. Adventmenü Schloss Kapfenstein
29. November 2020 Sparvereinauszahlung Haselbach (GH Höfler)
03. Dezember 2020 Vortrag mit Univ. Prof. Dr. Leopold Neuhold „Selbstliebe, Nächstenliebe, Gottesliebe“, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
04. Dezember 2020 Roratemesse mit anschließendem Frühstück, Pfarrkirche Kapfenstein, 06.30 Uhr
05. Dezember 2020 2. Adventmenü Schloss Kapfenstein
06. Dezember 2020 Adventmarkt Bad Gleichenberg, 14.00 bis 18.00 Uhr
09. Dezember 2020 Krankenbesuche Pfarre Kapfenstein
11. Dezember 2020 Gemeinderatssitzung, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kapfenstein
12. Dezember 2020 3. Adventmenü Schloss Kapfenstein
13. Dezember 2020 Jahreshauptversammlung Seniorenbund
13. Dezember 2020 Adventmarkt Bad Gleichenberg, 14.00 bis 18.00 Uhr
20. Dezember 2020 Adventmarkt Bad Gleichenberg, 14.00 bis 18.00 Uhr

FÜR EINE SAUBERE UMWELT IN KAPFENSTEIN

DIE MÜLLABFUHR KOMMT AM:

30. September 2020 Leichtfraktion („Gelber Sack“)

05. Oktober 2020 Restmüll

30. Oktober 2020 Altpapier

02. November 2020 Restmüll

11. November 2020 Leichtfraktion („Gelber Sack“)

30. November 2020 Restmüll

11. Dezember 2020 Altpapier

Müllsäcke für die Sammlungen „Leichtfraktion – Gelber Sack“ und „Restmüll“ sind im Gemeindeamt Kapfenstein und im **Nah&Frisch-Geschäft** erhältlich. Die Müllsäcke bitte erst **einen Tag vor der Abholung** bereitstellen. Ab sofort werden bei der Restmüllsammlung nur mehr die schwarzen Säcke mit der Aufschrift „Müllabfuhr **Gemeinde Kapfenstein**“ abgeholt. **Falsche Säcke werden ausnahmslos zurückgelassen.** Wir bitten um Ihr Verständnis!

LEICHTFRAKTION „GELBER SACK“

Wir bitten, Abfälle wie Plastikflaschen etc. zusammengedrückt in den Gelben Sack zu werfen.



ALTKLEIDER

bitte in Säcken verpackt beim Alt- und Wertstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Fehring oder beim Bauhof der Gemeinde Kapfenstein abgeben (die Altkleidercontainer sind frei zugänglich). **Sammelsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Kapfenstein oder im ASZ Fehring.**

DIE TKV-SAMMELSTELLE

ist von **Montag bis Freitag** von **07.30 bis 08.30** Uhr geöffnet. Bitte nur während dieser Zeit anliefern. (Ausnahmen können mit dem Klärwärter Gottfried Krenn vereinbart werden Tel. Nr. 0664/ 555 08 38.) **Bitte keine Fremdkörper (Aluminiumdosen, Kunststoffflaschen, etc.) einwerfen! Verpackungen gehören mit dem hauseigenen Restmüll entsorgt.**

ZUVIELE WERTSTOFFE IM RESTMÜLL!

Heute werden viel mehr Wertstoffe wie Glas, Papier, Metalle und Plastik getrennt gesammelt. Dennoch landen noch immer viel zu viele Wertstoffe in der Restmülltonne. Bioabfälle machen mit durchschnittlich 39 Prozent den größten Teil davon aus. In städtischen Regionen enthalten die Tonnen insgesamt mehr Wertstoffe als in ländlichen Gebieten. Es fällt noch immer zu viel Restmüll an. Die Abfallvermeidung hat die höchste Priorität in der Abfallhierarchie. Mehr Mehrweg statt Einweg und klare Vorgaben für Einwegprodukte und -verpackungen, wie sie in der Einwegkunststoffrichtlinie vorgelegt werden, sind hier ein richtiger Weg. Bioabfall ist für die Restmülltonne viel zu kostbar, denn er lässt sich vollständig recyceln und liefert den Grundstoff für Kompost und Biogas. Jeder Wertstoff in der Restmülltonne verursacht höhere Müllgebühren.

Was landet in der Restmülltonne?

Wertstoffe landen zu häufig in der falschen Tonne. Und was gehört wirklich hinein?



MEHRWEG EINE LÖSUNG

Eine Umstellung sämtlicher Einweg-Getränkeflaschen in Österreich auf Glas-Mehrweg würde die Menge der Plastikverpackungen um bis zu 40.000 Tonnen oder etwa 15 Prozent reduzieren. Mehrwegflaschen werden bis zu 40 Mal wiederbefüllt. So können 40 Einwegflaschen ersetzt werden. Zusätzlich sind auch die Transportkisten wiederverwendbar, während bei Einweg-Plastikflaschen oft Kartons und Plastikfolie verwendet werden.



Besonders bedenklich sind die Fehlwürfe von Lithium Batterien im Restmüll. Diese führen in den Verwertungsanlagen häufig zu Bränden. Hohe Schäden entstehen und diese Kosten führen letztendlich zu höheren Restmüll Verwertungskosten – die wiederum vom Bürger zu tragen sind. Nur ca. 50 % der anfallenden Lithium Batterien werden getrennt gesammelt. Der Rest verschwindet zum Großteil im Restmüll.



WIR GRATULIEREN:

Wir bitten um Bekanntgabe im Gemeindeamt Kapfenstein (Tel.: 03157/ 22 35), wenn Ihr Geburtstag nicht in der GemeindePost eingetragen werden soll.

ZUM 60. GEBURTSTAG:

AUGUST MÜLLER,
Kölddorf 54

JOHANN KRENN,
Mahrendorf 29

GERTRUDE FUCHS,
Gutendorf 35

WILLIBALD PAMMER,
Neustift 53

ZUM 65. GEBURTSTAG:

MARIA HIRSCHMUGL,
Neustift 7

ROSA KLEER,
Kölddorf 18

ANTON URL,
Kapfenstein 29

EDUARD PFUNDNER,
Pretal 147

ZUM 70. GEBURTSTAG:

MARIA BAUMGARTNER,
Pretal 87

GERDA POCK,
Kölddorf 39

ADOLF MATAUSEK,
Neustift 21

JOHANNA DIETL,
Kapfenstein 49

ADELHEIT CHRISTINE KONRATH,
Neustift 30

ZUM 80. GEBURTSTAG:

MARIA KÖLDORFER,
Mahrendorf 12

ROSINA HIRSCHMUGL,
Neustift 50

LEOPOLDINE JOHANNA BLASL,
Kölddorf 28

HERMANN BAUMGARTNER,
Kölddorf 60

ZUM 85. GEBURTSTAG:

RUDOLFINE STOFF,
Pichla 40

MARIA REINDL,
Mahrendorf 16

ZUM 90. GEBURTSTAG

JOHANN HÖFLER,
Mahrendorf 14

JOHANNA MARIA GROSS,
Mahrendorf 3

ZUM 95. GEBURTSTAG:

MARIA KÖLDORFER,
Pretal 76



ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

MARIA UND AUGUST SERSCHEN,
Kölddorf 40

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT:

MARIA UND FRIEDRICH NEUMEISTER,
Pichla 17



ALT- UND WERTSTOFF- SAMMELZENTRUM FEHRING

Standort: Brunn 157, 8350 Fehring
(hinter dem Lagerhaus Fehring)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 0664/ 333 96 52

Fax: 03155/ 23 03-200

E-Mail: asz@fehring.gv.at

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Müllanlieferungen gewährleisten zu können, werden Sie ersucht, folgendes zu beachten:

- Im ASZ Fehring gilt das Einbahnsystem, daher halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Markierungen.
- Der Müll sollte vorsortiert angeliefert werden, damit eine schnellere Entsorgung bei den dafür vorgesehenen Containern möglich ist.
- Bitte das ASZ Fehring nach der Anlieferung Ihres Mülls so rasch als möglich wieder verlassen, damit nachfolgende Anlieferungen reibungslos möglich sind.

Die bisherigen, dezentralen Sammelstellen für Glas und Dosen in den Ortschaften bleiben weiterhin bestehen und können wie bisher genutzt werden.

WILLKOMMEN IN UNSERER GEMEINDE!



Pötl Tobias,
Kölldorf 3



Winkler-Hermaden Beatrice Bettina Katharina,
Kapfenstein 105



Gingl Franziska,
Mahrendorf 22

WIR GRATULIEREN



Fassold Josef,
Kölldorf 1 - 85. Geburtstag



Wendler Herbert,
Haselbach 6 - 80. Geburtstag



Sapper Maria Anna u. Franz,
Haselbach 39 - Goldene Hochzeit